

gewandte Wissenschaften (ZHAW) konzipiert hat, eingereicht werden. Das CAS wird erstmals am 29.8.2018 starten. Die Anmeldefrist läuft am 08.06.2018 ab.

Einen Beitrag leistet die SFGP auch zum Teilprojekt 6.1. der Nationalen Demenzstrategie. Aus gerontopsychologischer Perspektive bringen wir unsere Überlegungen zur «Weiterentwicklung von Empfehlungen in den Bereichen Früherkennung, Diagnostik und Behandlung für die Grundversorgung» ein. Weiter beteiligt sich die SFGP am Positionspapier «Psychische Gesundheit im Pflegeheim» von Public Health Schweiz.

Aktuelle Informationen zum Themengebiet der Gerontopsychologie können Sie auch weiterhin auf der SFGP-Facebook-Seite finden (www.facebook.com/gerontopsychologie/).

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung wird am 28. November ca. 18:15–20:30 Uhr in Zürich stattfinden. Aufgrund des guten Anklangs des Fachreferates an der letzten Versammlung, möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein solches anbieten und natürlich ebenso einen Apéro. Reservieren Sie sich also gern das Datum.

Claudia Schweizer für die SFGP



Schweizerische Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie SGAP

Auf der Basis von alterspsychiatrischen Konsiliardiensten für Pflegeheime sind in einigen Kantonen Konsiliarangebote für die Unterstützung von Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung entstanden. Da etliche Alterspsychiater – einige von ihnen Mitglieder der SAGB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft von Ärzten für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung) – sowohl in der Zusammenarbeit mit Betreuungsteams in Heimen als auch im Management von Multimorbidität erfahren waren, war die Erweiterung auf dieses neue Diagnosespektrum naheliegend. Ausgehend von diesen Konsiliardiensten wurden schrittweise weitere ambulante und stationäre Versorgungsstrukturen entwickelt, so dass in den psychiatrischen Kliniken Kö-

nigsfelden (AG), Münsingen (BE) und Wil (SG) die alterspsychiatrischen Departemente um die Angebote für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung erweitert wurden. In Königsfelden besteht dazu eine Spezialprechstunde für Menschen mit geistiger Behinderung, die an Demenz erkrankt sind (Leitung: Stefanie Nil). Nächster Meilenstein ist die Eröffnung der Spezialstation für Menschen mit intellektuellen Entwicklungsstörungen in Königsfelden, die ab kommendem Herbst neben psychiatrischen Akutbehandlungen auch spezifische Psychotherapie anbieten wird. Ebenfalls in Königsfelden wird am 17.05.2018 ein Symposium zur konsiliarpsychiatrischen Versorgung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung stattfinden.

Nach dem 2017 publizierten Buch «Leitlinie Delir» (Hrsg. E. Savaskan/Ed. Hogrefe) kann man mittlerweile die e-Kurzfassung der «Empfehlungen für Diagnostik und Therapie der Depression im Alter» konsultieren (<https://econtent.hogrefe.com/doi/ref/10.1024/1661-8157/a002883>). Dieses wichtige Gemeinschaftswerk wurde erneut von E. Savaskan mitredigiert und zusammengestellt.

Daniel Strub, Vorstandsmitglied der SGAP